



# Amtsblatt

für den

## Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2015

Heilbad Heiligenstadt, den 05.05.2015

Nr. 13

Inhalt

Seite

### A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

Ausführung von Bauleistungen, Ersatzbau Brücke über den Wildwinkelbach,  
Kreisstraße 229 bei Steinbach / Landkreis Eichsfeld / Freistaat Thüringen ... 101

Ausbau der K 115s von Döringsdorf bis zur LG Hessen / Neubau Mischwasserkanal, Trink-  
wasserleitung und Straßenbau / Wanfrieder Straße / Döringsdorf / Landkreis Eichsfeld /  
Freistaat Thüringen ... 103

Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festsetzung von Sperrbezirken zum Schutz gegen  
die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen ... 107

### B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

**Herausgeber:** Landkreis Eichsfeld

**Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder  
blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;  
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

**Erscheinungsweise:** in der Regel dienstags,  
**auch unter der Internetadresse [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) (Aktuelles, Amtsblatt)**

## Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

### Ausführung von Bauleistungen, Ersatzbau Brücke über den Wildwinkelbach, Kreisstraße 229 bei Steinbach / Landkreis Eichsfeld / Freistaat Thüringen

a) **Auftraggeber:** Landkreis Eichsfeld  
Liegenschaftsamt  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
Tel.: 03606 / 650 2313, Fax: 03606 / 650 9090  
E-Mail: [Liegenschaftsamt@kreis-eic.de](mailto:Liegenschaftsamt@kreis-eic.de)

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer: 4/103/15**

Hinweis: auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

c) **Elektronische Angebotsabgabe:** Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen, Ersatzbau Brücke über den Wildwinkelbach

e) **Ort der Ausführung:** Kreisstraße 229 bei Steinbach / Landkreis Eichsfeld / Freistaat Thüringen

f) **Art und Umfang der Leistung:** (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

110 m<sup>3</sup> Abbruch  
475 m<sup>3</sup> Baugrube herstellen, Aushub  
66 m<sup>3</sup> Brücke Unterbau  
37 m<sup>3</sup> Brücke Oberbau  
180 m<sup>2</sup> Wiederherstellung Straße

g) **Erbringung von Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung in Lose:** nein

i) **Ausführungsfrist: 06.07. - 31.08.2015**

j) **Nebenangebote:** sind bedingt zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** Anforderungen schriftlich an: siehe a) Frau Eckert

Die Vergabeunterlagen werden **ab 08.05.2015** versandt.

**l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: 20,00 EURO**

Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck  
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt  
IBAN: DE70 8205 7070 0200 0036 31  
BIC: HELADEF1EIC  
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld,  
Verwendungszweck: K 229, Brücke

(Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.)

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Punkt a) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das Entgelt wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** wie Anschrift unter a)

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

**q) Angebotseröffnung: 27.05.2015, 11:00 Uhr**

Ort: Die Angebotseröffnung findet im Haus IV, Leinegasse 11, 1. OG, Raum 2.01 des Landratsamtes Eichsfeld, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

**r) Geforderte Sicherheiten:** 5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung und 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge für Mängelansprüche

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise der Eignung:**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

**Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen):**

- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes- Nachweis der Haftpflichtversicherung

**Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:**

- Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG – Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG – Kontrolle, § 18 ThürVgG – Sanktionen

**Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:**

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

**v) Ablauf Zuschlagsfrist: 29.06.2015**

**w) Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):**

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 – Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
Tel.: 0361 / 37737 254  
Fax: 0361 / 37739 354

Heilbad Heiligenstadt, den 23.04.2015

Der Landrat

**Ausbau der K 115s von Döringsdorf bis zur LG Hessen / Neubau Mischwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbau / Wanfrieder Straße / Döringsdorf / Landkreis Eichsfeld / Freistaat Thüringen**

**a) Auftraggeber 1:  
(Vergabestelle)** Landkreis Eichsfeld  
Liegenschaftsamt  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
Tel.: 03606 / 650 2313  
Fax: 03606 / 650 9090  
E-Mail: [Liegenschaftsamt@kreis-eic.de](mailto:Liegenschaftsamt@kreis-eic.de)

**Auftraggeber 2:** Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Obereichsfeld  
Betriebsführung durch: EW Wasser GmbH  
Philipp-Reis-Straße 2  
37308 Heilbad Heiligenstadt

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Hinweis: Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des ThürVgG. Nach § 19 ThürVgG kann bis 7 Tage nach Erhalt der Information bzw. bis zur Auftragserteilung die Nichtberücksichtigung des Angebotes schriftlich auch bei der Vergabestelle – siehe Punkt a) – beanstandet werden. Die Kostenfolge erfolgt nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

**c) Elektronische Angebotsabgabe:** Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

**d) Art des Auftrages:** Ausbau der K 115s von Döringsdorf bis zur LG Hessen / Neubau Mischwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbau

**e) Ort der Ausführung:** Wanfrieder Straße / Döringsdorf / Landkreis Eichsfeld / Freistaat Thüringen

**f) Art und Umfang der Leistung:** (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

**Los 0: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung für AG 1 und 2:**

- 1 St Einrichtung und Hilfsleistungen
- 1 St Vollsperrung und Verkehrssicherung

**Los 1: Straßenbau für AG 1:**

- 800 m<sup>2</sup> Deckensanierung (Deckenerneuerung)
- 1.200 m<sup>2</sup> grundhafter Straßenbau (Asphaltbauweise)
- 95 m Liefern und Verl. von PP-Rohren DN 315 einschließlich Rohrgraben-/Schachtaushub, T 1,00 - 2,00 m
- 3 St Sb – Schachtbauwerk T 1,00-2,00 m lief./herstellen
- 22 m Einbau Stahlbetonrohr-Durchlass DN 300
- 20 m Liefern u. Verlegen von PP-Rohren DN 160 (SE)
- 7 St Straßenablauf mit Aufsatz einbauen

**Los 2: Neubau MW-Kanal – Haupt- und Anschlussleitungen für AG 2:**

- 25 m<sup>2</sup> Oberflächenaufbruch und –wiederherstellung
- 90 m Liefern und Verl. von PP-Rohren DN 315 einschließlich Rohrgraben-/Schachtaushub, T 1,00-1,50 m
- 35 m Liefern und Verlegen von PP-Rohren DN 160 (HA)
- 3 St Sb – Schachtbauwerk T 1,00 – 1,50 m lief./herstellen
- 50 m Rückbau bzw. Verdämmen von alten Kanälen bis DN 300 und Schachtbauwerke
- 65 m<sup>3</sup> Zwischenverfüllung von Leitungsgräben

**Los 3: Neubau Trinkwasserleitung für AG 2:**

- 80 m<sup>2</sup> Oberflächenaufbruch und –wiederherstellung
- 115 m Trinkwasserleitung DA110, PE 100, SDR11, PN16
- 25 m Hausanschlussleitung DA32, PE 100, SDR11 mit Anschluss auf die vorh. Leitung
- 5 St Anschlussarmaturen mit Einbaugarnitur und Straßenkappe
- 2 St Unterflurhydrant einschl. Straßenkappe
- 80 m<sup>3</sup> Zwischenverfüllung von Leitungsgräben

**g) Erbringung von Planungsleistungen:** nein

**h) Aufteilung in Lose:** ja

Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot. Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen, Losaufteilung allein aus abrechnungstechnischen Gründen.

**i) Ausführungsfrist:** Beginn: für Gesamtmaßnahme 13.07.2015  
Ende: für Gesamtmaßnahme 14.11.2015  
Einzelfristen gemäß den Vergabeunterlagen sind einzuhalten.

**j) Nebenangebote:** sind bedingt zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:** Anforderungen schriftlich an: siehe a) Frau Eckert

Die Vergabeunterlagen werden **ab 08.05.2015** versandt.

**I) Entgelt für die Vergabeunterlagen: 55,00 EURO**

Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck  
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt,  
IBAN: DE70 8205 7070 0200 0036 31  
BIC: HELADEF1EIC  
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld,  
Verwendungszweck: K 115s, Straßenbau und Kanal

(Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.)

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Punkt a) 1 genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das Entgelt wird nicht erstattet.

**n) Frist für den Eingang der Angebote: 27.05.2015, 10:15 Uhr**

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** wie Anschrift unter a) 1  
Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

**q) Angebotseröffnung: 27.05.2015, 10:15 Uhr**

Ort: Die Angebotseröffnung findet im Haus IV, Leinegasse 11, 1. OG, Raum 2.01 des Landratsamtes Eichsfeld, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

**r) Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Schlussrechnungssumme

Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind getrennt für die Auftraggeber zu stellen.

**s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B, § 16

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise der Eignung:**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich im Zuge der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

**Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen und die entsprechenden Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:**

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 – Beurteilungsgruppe AK3 – sind zu erfüllen und nachzuweisen. Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend 4.2 durchführt. DVGW-Zulassung GW 301

**Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von sechs Tagen):**

- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

**Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:**

- Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG – Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG – Kontrolle, § 18 ThürVgG – Sanktionen

**Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:**

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

**v) Ablauf Zuschlagsfrist: 26.06.2015**

**w) Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):**

Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Referat 250 – Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
Tel.: 0361 / 37737 254  
Fax: 0361 / 37739 354

Heilbad Heiligenstadt, den 23.04.2015

Landkreis Eichsfeld

i. A. des  
Zweckverbandes Wasserversorgung  
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld  
Betriebsführung durch: EW Wasser GmbH

gez. Dr. W. Henning  
Landrat

gez. Gabel  
Geschäftsführer

gez. Nehr Korn  
Geschäftsführer

**Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festsetzung von Sperrbezirken zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen**

Die Amerikanische Faulbrut der Bienen im Landkreis Eichsfeld ist gemäß § 12 Bienenseuchen-Verordnung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert am 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) erloschen.

Die am 13.08.2013 erlassene Allgemeinverfügung mit den im Sperrbezirk liegenden Ortschaften

**Buhla mit OT Ascherode,  
Haynrode,  
Schachtsiedlung (zu: Ortschaft Breitenworbis OT Bernterode)**

**jeweils mit Gemarkungen**

wird hiermit aufgehoben.

Die Aufhebung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Veterinäramt des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 1, 37339 Leinefelde-Worbis, OT Worbis oder jeder anderen Dienststelle des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt Widerspruch eingelegt werden.

Heilbad Heiligenstadt, 05.05.2015

gez. Dr. Semmelroth